

**Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – 24-0236 Klimalabor
Rathausplatz Freianlagenplanung Leistungsphase 1-3, optional Leistungsphase 4-9
OJ S 108/2024 05/06/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wolfsburg

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 24-0236 Klimalabor Rathausplatz Freianlagenplanung Leistungsphase 1-3, optional Leistungsphase 4-9

Beschreibung: Die Stadt Wolfsburg nimmt an dem Förderprogramm "Resiliente Innenstädte" des niedersächsischen Ministeriums für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) mit einer Laufzeit von 2022-2027 teil. Die Aufnahme in dieses Förderprogramm wurde durch die Verwaltungsbehörde EFRE / ESF am 21.06.2022 genehmigt. Das Förderbudget beläuft sich auf eine maximale Gesamtsumme von 10,5 Mio. Euro, bestehend aus einer 4,2 Mio. Euro Förderung des Landes (40 %) und einem Eigenanteil der Projektträger von 6,3 Mio. Euro (60 %). Schon im Bewerbungsverfahren zur Aufnahme in das Förderprogramm im April 2022 erkannte die Stadt Wolfsburg den Handlungsbedarf im Bereich des Rathausplatzes und wählte ihn als mögliches Leitprojekt. Dies wurde zusätzlich im "Kompass Innenstadt" als ein wesentliches Ziel zur Aufwertung der öffentlichen Räume bestätigt. Im Rahmen des laufenden Förderprogramms "Resiliente Innenstädte" strebt die Stadt eine Neugestaltung des Rathausplatzes an. Derzeit besteht dringender Handlungsbedarf auf der 8.200 m² großen Fläche des Rathausplatzes. Der Platz weist unklare Wegebeziehungen auf, es gibt verschmutzte Ecken und eine hohen Versiegelungsgrad. Zukünftig soll der Platz als repräsentativer Stadtmittelpunkt wahrgenommen werden. Daher ist eine funktionale und klimaangepasste Neuordnung geplant, um die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Die Umsetzung des nördlichen Bereichs als erster Bauabschnitt ist dabei bereits bis Ende 2027 geplant.

Kennung des Verfahrens: db996131-533a-4efe-92b3-ac5f1cfc9180

Interne Kennung: 24-0236

Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb /Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: siehe zusätzliche Informationen

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wolfsburg

Postleitzahl: 38440

Land, Gliederung (NUTS): Wolfsburg, Kreisfreie Stadt (DE913)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YD2HZ3B Der Teilnahmeantrag ist auf einem Formular der Auftraggeberin zu erstellen und elektronisch über die Vergabepattform DTVP einzureichen. Bei Nichtvorlage/Abgabe oder bei unvollständiger Abgabe - auch auf Nachforderung gem. § 56 Abs.2 VgV- wird der Bewerbende ausgeschlossen. Das Formular enthält Vorlagen für alle erforderlichen Erklärungen, auch die Erklärungen zur Eignung. Stufe 1 - Teilnahmeverfahren: Alle digital einzureichenden Bewerbungsunterlagen umfassen a) Den ausgefüllten Teilnahmeantrag mit den Eigenerklärungen; hier sind alle Angaben einzutragen. Der Teilnahmeantrag ist nach kostenfreier Registrierung unter <https://www.dtv.de/Center> herunterladbar. b) Kammereinträge c) Je Referenzprojekt max. zwei DIN A3 Querformat (digital) zur Darstellung. Die Referenzblätter dienen zur Beurteilung der entwurflichen Qualität. Die Abbildungen auf den Referenzblättern umfassen Fotos, zusätzliche Plandarstellung zur ergänzenden Erläuterung. Andere als die verlangten Erklärungen, Referenzprojekte und Informationen werden nicht gewertet. Stufe 2 - Verhandlungsverfahren: Details zum Lösungsvorschlag, dem Honorarangebot und der Präsentation werden den Teilnehmenden in einer separaten Aufgabenstellung zugesandt. Der Lösungsvorschlag umfasst folgende Teilaufgaben: Die Entwürfe sollen auf maximal zwei DIN A0 Plänen dargestellt werden. Dazu werden folgende Darstellungen gefordert: Vertiefende Darstellung und Schnitte im Maßstab 1:100, Visualisierungen und Piktogramme zu Regenwassermanagement, Nutzungskonzept, Ausstattungselementen und Vegetationsstruktur Es ist geplant, dass die Bewerbenden ihre Lösungsvorschläge sowie Ausführungen zu den weiteren Zuschlagskriterien (Honorar Projektteam und -organisation) im Rahmen eines Gespräches in Wolfsburg vorstellen. Die Vergütung von 4.500,- EUR (netto) beinhaltet die verpflichtende Teilnahme an dem Vor-Ort-Termin zur Präsentation. Die Bewertung der Lösungsvorschläge erfolgt im Rahmen einer Präsentation durch ein Bewertungsgremium, dem Vertretende der Stadt Wolfsburg sowie der Politik angehören. Die Stadt Wolfsburg behält sich vor, externe Vertreter*innen hinzuzuziehen. Rückfragen sind ausschließlich über DTVP/Kommunikation zu stellen. Auskünfte von anderen Stellen oder mündliche Auskünfte sind nicht verbindlich.

----- Zusätzliche Informationen Zur
Bewerbung um die Teilnahme am Verfahren aufgefördert sind Landschaftsarchitekt*innen. Mit Erfüllung der formalen und fachlichen Mindestkriterien belegt der Bewerbende seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt bei Erfüllung der Mindestkriterien. Sofern die Zahl der Bewerbenden die Zahl der zum Verhandlungsverfahren aufzufordernden Teilnehmenden überschreitet, erfolgt die Auswahl ausschließlich auf Basis qualitativer Kriterien (Auswahlkriterien). Die Auftraggeberin behält sich das Recht vor, für den Fall gleichwertiger Bewerbungen per Los zu entscheiden. Für das Bewerbungsverfahren bezieht sich die Auftraggeberin auf Eigenerklärungen. Sollte sich im Verlauf des Verfahrens herausstellen, dass die Erklärungen nicht der Wahrheit entsprechen, wird der Bewerbende aus dem Verfahren - unabhängig vom Verfahrensstand - ausgeschlossen. Die Auftraggeberin behält sich das Recht vor, in Zweifelsfällen Nachweise zu

verlangen oder nähere Informationen einzuholen. 1. Formale Mindestkriterien: a) Die Bewerbungsfrist ist eingehalten; b) Die Bewerbungsunterlagen sind vollständig; c) Die Bewerbung erfolgt in deutscher Sprache; d) Teilnahmehindernisse gemäß §§ 123, 124 GWB liegen nicht vor; e) Teilnahmehindernisse gemäß § 6 VgV liegen nicht vor; 2. Fachliche Mindestkriterien: a) Die Bewerbenden erfüllen die Anforderungen an die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit. b) Die Bewerbende erfüllen die Anforderungen an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit. c) Die Bewerbenden erfüllen die Anforderungen an die fachliche Qualifikation. 3. Auswahlkriterien: Erfüllen mehr Bewerbende die Mindestkriterien, als zum Verhandlungsverfahren zugelassen werden sollen, entscheidet die Auftraggeberin anhand der gestalterischen Qualität der Referenzprojekte allein auf Grundlage der beigefügten Unterlagen (Referenzblätter) und mithilfe eines Punktesystems über die Zulassung zur Teilnahme. Die Referenzblätter müssen aussagekräftige Informationen zu den Projekten aufweisen und einen Eindruck ihrer entwurflichen Qualität und Gestaltung vermitteln. Die Beurteilung erfolgt in einer Gesamtschau der eingereichten Referenzprojekte ausschließlich auf Grundlage der eingereichten Unterlagen dahingehend, ob die auf den Referenzblättern erkennbare entwurfliche Qualität einen Beitrag zur gestellten Planungsaufgabe erwarten lässt. Die Bewertung erfolgt durch Zuordnung zu einer der nachfolgenden fünf Kategorien ohne Unterkategorien (max. 100 Punkte). Zu erwarten ist - ein mangelhafter Beitrag = 0 Punkte, - ein ausreichender Beitrag = 25 Punkte, - ein befriedigender Beitrag = 50 Punkte, - ein guter Beitrag = 75 Punkte - ein sehr guter Beitrag = 100 Punkte, Die Bewertung erfolgt durch ein Auswahlgremium, bestehend aus Vertreter*innen der Stadt Wolfsburg. Die Stadt Wolfsburg behält sich vor, externe Vertreter*innen hinzuzuziehen. Jedes Mitglied des Auswahlgremiums erhält eine Stimme und vergibt Punkte je Bewerbung. Jede Stimme zählt gleichwertig. Ergebnis der Bewertung ist der Mittelwert der Bewertungen (Punkte gemäß einer der fünf Kategorien). Dieser ergibt sich aus den zugewiesenen Punkten je Stimme der Mitglieder des Auswahlgremiums je Bewerbung. Eine darüberhinausgehende individuelle textliche Bewertung entfällt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV -

2.1.6. Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 24-0236 Klimalabor Rathausplatz Freianlagenplanung Leistungsphase 1-3, optional Leistungsphase 4-9

Beschreibung: Die Stadt Wolfsburg nimmt an dem Förderprogramm "Resiliente Innenstädte" des niedersächsischen Ministeriums für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) mit einer Laufzeit von 2022-2027 teil. Die Aufnahme in dieses Förderprogramm wurde durch die Verwaltungsbehörde EFRE / ESF am 21.06.2022 genehmigt. Das Förderbudget beläuft sich auf eine maximale Gesamtsumme von 10,5 Mio. Euro, bestehend aus einer 4,2 Mio. Euro Förderung des Landes (40 %) und einem Eigenanteil der Projektträger von 6,3 Mio. Euro (60 %). Schon im Bewerbungsverfahren zur Aufnahme in das Förderprogramm im April 2022 erkannte die Stadt Wolfsburg den Handlungsbedarf im Bereich des Rathausplatzes und wählte ihn als mögliches Leitprojekt. Dies wurde zusätzlich im "Kompass Innenstadt" als ein wesentliches Ziel zur Aufwertung der öffentlichen Räume bestätigt. Im Rahmen des laufenden Förderprogramms "Resiliente Innenstädte" strebt die Stadt eine Neugestaltung des Rathausplatzes an. Derzeit besteht dringender Handlungsbedarf auf der 8.200 m² großen Fläche des Rathausplatzes. Der Platz weist unklare Wegebeziehungen auf, es gibt verschmutzte Ecken und eine hohen Versiegelungsgrad. Zukünftig soll der Platz als repräsentativer Stadtmittelpunkt wahrgenommen werden. Daher ist eine funktionale und klimaangepasste Neuordnung geplant, um die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Die Umsetzung des nördlichen Bereichs als erster Bauabschnitt ist dabei bereits bis Ende 2027 geplant.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71242000 Entwurf und Gestaltung, Kostenschätzung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Für die Umsetzung des Projekts beabsichtigt die Auftraggeberin, einen der Teilnehmenden für die in ihrem Eigentum befindlichen Flächen unter Berücksichtigung der schriftlichen Empfehlung zur weiteren Entwicklung und Bearbeitung der Jury und Hinweisen aus der Vorprüfung mit den weiteren Planungsleistungen gemäß § 39 HOAI (Freianlagen) 2021, von Teilen der Leistungsphase 1, der Leistungsphasen 2-8 sowie optional der Leistungsphase 9 gemäß HOAI zu beauftragen, sofern und soweit kein wichtiger Grund einer Beauftragung entgegensteht und die Ausführung im vorgesehenen Kostenrahmen möglich ist. Die Auftraggeberin behält sich vor, die genannten Leistungsphasen stufenweise zu beauftragen. Ein Anspruch auf die Beauftragung sämtlicher Leistungsphasen besteht nicht. Die Beauftragung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Rates der Stadt Wolfsburg. Die Auftragsvergabe erfolgt in dem Verhandlungsverfahren (§14 (4) 8. VgV), an dem alle Teilnehmenden der zweiten Stufe beteiligt werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wolfsburg

Postleitzahl: 38440

Land, Gliederung (NUTS): Wolfsburg, Kreisfreie Stadt (DE913)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: Zum Verhandlungsverfahren zugelassen sind Landschaftsarchitekt*innen.

Werden Bietergemeinschaften gebildet, so dürfen die jeweiligen Landschaftsarchitekt*innen

als Mitglieder dieser Bietergemeinschaft nur mit einer Bewerbung in diesem Verfahren

vertreten sein. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die

geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen

Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind,

am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt/in (oder

vergleichbar) zu führen oder ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen

Befähigungsnachweis besitzen. Ist in dem Heimatstaat des Bewerbenden die geforderte

Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über

ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen

Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG - Berufsanerkenntnisrichtlinie - gewährleistet ist und den Vorgaben des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L 255 S.22) entspricht. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn ein bevollmächtigter Vertretender der juristischen Person und der Verfassende die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bietergemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. Jeder Teilnehmende hat seine Teilnahmeberechtigung eigenverantwortlich zu prüfen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Mehrfachbewerbungen, d.h. parallele Bewerbungen als Einzelbewerbender und gleichzeitig als Gesellschafter*in einer Bietergemeinschaft, werden ausgeschlossen, sofern die betroffenen Bewerbenden nicht nachweisen, dass die Bewerbungen völlig unabhängig voneinander erstellt wurden. Den Teilnehmenden ist freigestellt, Fachberater*innen bei der Entwurfserstellung hinzuzuziehen. Für diese gelten die Teilnahmebedingungen nicht. Mit der Teilnahme am Verfahren geht für die Fachberater*innen kein Auftragsversprechen einher.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestumsatz

Beschreibung: Beschreibung Mindestumsatz, gem. § 45 Abs.1 Nr.1 VgV, der letzten drei Jahre (2021, 2022, 2023) über insgesamt mind. 1,0 Mio EUR (netto), im geforderten Leistungsbild, Nachweis über Eigenerklärung im Teilnahmeantrag

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung: Beschreibung Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung gem. §45 Abs.1 Nr.3 VgV einer Versicherungsgesellschaft mit Firmensitz in der EU mit Mindestdeckungssummen von 3.000.000 EUR für Personenschäden und 2.000.000 EUR für sonstige Schäden pro Schadensfall dreifach maximiert im Versicherungsjahr. Sofern der Bewerber über keine entsprechende Versicherung verfügt, hat er mit seinem Angebot verbindlich zu erklären, dass er im Fall der Auftragserteilung eine entsprechende Versicherung abschließen wird. Die Berufshaftpflichtversicherung ist für die gesamte Dauer des Vertrages aufrechtzuerhalten. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Bei Arbeitsgemeinschaften muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen oder ggf. eine projektbezogene Versicherung abgeschlossen werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Projektleitung

Beschreibung: Beschreibung Projektleitung, gem. § 46 Abs.3 Nr.2 VgV, mit mindestens fünf Jahren Berufserfahrung als Projektleitung oder stellvertretende Projektleitung auf dem Feld der ausgelobten Leistungen, Nachweis über Eigenerklärung im Teilnahmeantrag

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung: 2 vergleichbare Referenz auf max. zwei Seiten DIN-A3 (einseitig) in Form von Text, Fotos, Zeichnungen aussagekräftig dargestellt; vergleichbar ist eine Referenz, die in den letzten 10 Jahren realisiert (fertiggestellt und abgenommen) wurde, eine Platzfläche in innerstädtischer Lage und vergleichbarer Größenordnung aufweist: - Vergleichbarkeit hinsichtlich der Plangebietsgröße und Lage des Planungsraumes (innerstädtische, öffentlicher Platzflächen mit Bezug zur umgebenden Bebauung) - Aussagen zur Klimaanpassung und -sensibilität (bspw. Umgang mit Starkregen) - Aussagen zum ressourcenschonenden Bauen - Aussagen zur Nutzungsstruktur - Umgang mit topographischen Abstufungen in der Platzgestaltung Hinweis: zentrale klimarelevante Entwurfsinhalte sollten ergänzend textlich erläutert werden. Erfüllen mehr Bewerbende die Mindestkriterien, als zum Verhandlungsverfahren zugelassen werden sollen, entscheidet die Auftraggeberin anhand der gestalterischen Qualität der Referenzprojekte allein auf Grundlage der beigefügten Unterlagen (Referenzblätter) und mithilfe eines Punktesystems über die Zulassung zur Teilnahme. Die Referenzblätter müssen aussagekräftige Informationen zu den Projekten aufweisen und einen Eindruck ihrer entwurflichen Qualität und Gestaltung vermitteln. Die Beurteilung erfolgt in einer Gesamtschau der eingereichten Referenzprojekte ausschließlich auf Grundlage der eingereichten Unterlagen dahingehend, ob die auf den Referenzblättern erkennbare entwurfliche Qualität einen Beitrag zur gestellten Planungsaufgabe erwarten lässt. Die Bewertung erfolgt durch Zuordnung zu einer der nachfolgenden fünf Kategorien ohne Unterkategorien (max. 100 Punkte). Zu erwarten ist - ein mangelhafter Beitrag = 0 Punkte, - ein ausreichender Beitrag = 25 Punkte, - ein befriedigender Beitrag = 50 Punkte, - ein guter Beitrag = 75 Punkte - ein sehr guter Beitrag = 100 Punkte, Die Bewertung erfolgt durch ein Auswahlgremium, bestehend aus Vertreter*innen der Stadt Wolfsburg. Die Stadt Wolfsburg behält sich vor, externe Vertreter*innen hinzuzuziehen. Jedes Mitglied des Auswahlgremiums erhält eine Stimme und vergibt Punkte je Bewerbung. Jede Stimme zählt gleichwertig. Ergebnis der Bewertung ist der Mittelwert der Bewertungen (Punkte gemäß einer der fünf Kategorien). Dieser ergibt sich aus den zugewiesenen Punkten je Stimme der Mitglieder des Auswahlgremiums je Bewerbung. Eine darüberhinausgehende individuelle textliche Bewertung entfällt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des eingereichten Lösungsvorschlages

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Projektteam und -organisation
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/07/2024 00:00:00 (UTC+2)
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YD2HZ3B/documents>
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: Zur Dokumentation des Ausschreibungsverfahrens bitten wir Sie, Bieterfragen ausschließlich über DTVP / Kommunikation zu stellen. Auskünfte von anderen Stellen oder mündliche Auskünfte sind nicht verbindlich. Die Vergabeunterlagen können Sie unter www.dtv.de/Center einsehen und herunterladen.
URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YD2HZ3B>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YD2HZ3B>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/07/2024 10:15:00 (UTC+2)
Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 2 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Nicht vollständige und nicht fristgerechte oder unvollständig ausgefüllte/fehlende Unterlagen (Nachreichungsfrist bei Unvollständigkeit = 6 Tage)
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Ort: Zentrale Vergabestelle der Stadt Wolfsburg Porschestraße 49 - 38440 Wolfsburg Rathaus A, Zimmer 901 - 905
Zusätzliche Informationen: Zum Eröffnungstermin sind Bieter oder Bevollmächtigte nicht zugelassen.
Auftragsbedingungen:
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gemeinschaftlich haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist

nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Stadt Wolfsburg
Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nieders. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Regierungsvertretung Lüneburg -
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Wolfsburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wolfsburg
Registrierungsnummer: 031030000000-0-50
Postanschrift: Porschestraße 49
Stadt: Wolfsburg
Postleitzahl: 38440
Land, Gliederung (NUTS): Wolfsburg, Kreisfreie Stadt (DE913)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zentrale-vergabestelle@stadt.wolfsburg.de
Telefon: +49 5361281766
Fax: +49 536128-2057
Internetadresse: <https://www.wolfsburg.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.wolfsburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nieders. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Regierungsvertretung Lüneburg -
Registrierungsnummer: t:0413115-1334
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-1334

Fax: +49 413115-2943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wolfsburg

Registrierungsnummer: 031030000000-0-50

Postanschrift: Porschestraße 49

Stadt: Wolfsburg

Postleitzahl: 38440

Land, Gliederung (NUTS): Wolfsburg, Kreisfreie Stadt (DE913)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale-vergabestelle@stadt.wolfsburg.de

Telefon: +49 5361281766

Fax: +49 536128-2057

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ec752f61-317a-49b6-afa4-4d04f0132257 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/06/2024 14:39:57 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 330731-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 108/2024

Datum der Veröffentlichung: 05/06/2024

